

**Schulungsinhalte sind im Bereich „Betreuung und Pflege“:**

1. Krankheitsbilder von Demenz, ihre Symptome, Verläufe, Ursachen und Folgen
2. Demenzkranke verstehen – Auswirkungen auf Verhalten und Erleben
3. Umgang und Methoden der Betreuung
4. pflegerische Grundlagen
5. Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen
6. rechtliche Aspekte und weitere Hilfsangebote

**„Seelsorge und Gesprächsführung“:**

1. Möglichkeiten der Kontaktaufnahme
2. Kommunikation (verbal/ nonverbal)
3. Gesprächsführung
4. Bedeutung der individuellen Biographie unter Einbeziehung möglicher geschichtlicher Hintergründe
5. Auseinandersetzung mit dem Thema „Leid“, „Sterben“ und „Tod“
6. Grenzen der Seelsorge

**Ablauf der Schulung:**

Die Schulung findet **vom 19.01.2012 bis 03.05.2012, jeweils donnerstags (10 - 12<sup>30</sup> Uhr)**, statt und umfasst 50 Unterrichtsstunden. Ergänzt werden diese Kurseinheiten durch angeleitete Praktika. Die Ausbildung ist kostenfrei, jedoch verpflichten sich die Teilnehmenden für ein Jahr, als ehrenamtliche/r Seniorenbegleiter/in die Tagespflege im Haus der Frauenhilfe zu unterstützen.

**Anmeldeschluss ist der 09.01.2012.**

**Zertifizierung:**

Zum Abschluss der Schulung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

**Ansprechpartnerinnen:**

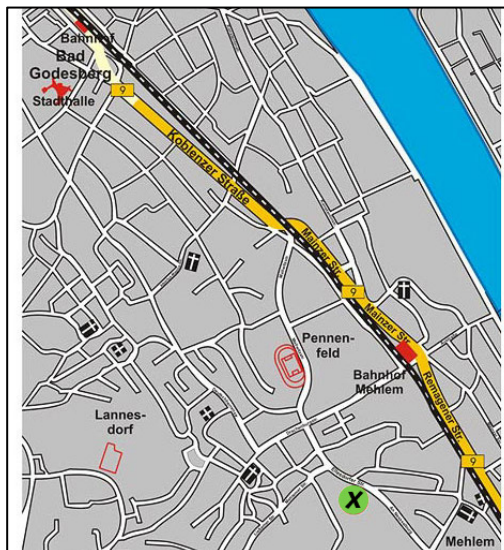
Daniela Schreiber-Awan  
*Leiterin der Tagespflege*

Anja Karthäuser  
*Theologin, Regionalreferentin*

Tel (0228) 93194 57  
Fax (0228) 9541 100  
E-Mail: [info@tagespflege-frauenhilfe.de](mailto:info@tagespflege-frauenhilfe.de)

**Ort:**

Haus der Frauenhilfe  
Ellesdorfer Straße 52,  
53179 Bonn-Bad Godesberg



Sie erreichen uns (Haltestelle „Antoniter Straße“) vom Bahnhof in Mehlem mit den Linien 612, 614 in Richtung Hindenburgplatz/Im Rosenberg.



**Tagespflege  
Haus der Frauenhilfe**

**„Menschen mit Demenz  
brauchen Integration  
in der Gemeinde.“**



**Qualifizierung  
zur Seniorenbegleiterin/  
zum Seniorenbegleiter**



**„Ein Seniorenbegleiter ist jemand, der sich für das Gelingen des Alltags eines anderen zuständig fühlt und diesem vermag, einen guten Sinn zu geben.“**

Für die Begleitung einzelner Gäste der Tagespflege und BewohnerInnen des Altenheims für Gespräche, Spaziergänge, Spiele, Singen, Vorlesen, Backen, Kochen, Unterhaltung und vieles mehr, möchten wir Menschen gewinnen, die Freude und Interesse am Zusammensein haben und sich nebenher in den Bereichen „Umgang mit alten Menschen“ und „Seelsorge und Gesprächsführung“ fortbilden möchten.

SeniorenbegleiterInnen begleiten sowohl Gruppen als auch einzelne hilfsbedürftige Personen. Sie bereichern den Alltag von alten Menschen durch kleine Handreichungen, offene Ohren, weite Herzen, liebevolle Zuwendung und unterhaltsame Impulse.

### **Wer wir sind:**

Die Tagespflege bietet von montags bis freitags bis zu 14 dementen und pflegebedürftigen Menschen eine umfassende Betreuung. In unserem Altenheim finden 57 Menschen ein neues Zuhause für ihren Lebensabend.

### **Was wir bieten:**

- Wir bieten Ihnen eine durch Fachpersonal durchgeführte und qualifizierte Schulung mit dem Abschlusszertifikat „SeniorenbegleiterIn“.
- Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten, Ihre Lebenserfahrungen weiterzugeben.
- Wir geben Ihnen Gelegenheiten, mit Ihren sozialen, kommunikativen und emotionalen Kompetenzen alten und hilfsbedürftigen Menschen Freude zu bereiten
- Wir eröffnen Ihnen bereichernde Erfahrungshorizonte beim Umgang mit den Gästen und BewohnerInnen.
- Wir verknüpfen Theorie und Praxis für KursteilnehmerInnen und die begleiteten Menschen gleichermaßen gewinnbringend.

**„Wir unterstützen  
bürgerliches Engagement und  
setzen auf Fortbildung!“**

### **Wir wünschen uns Frauen und Männer, die „Helfende Hände mit Herz“ sein möchten:**

Das Projekt dient den Menschen unserer Einrichtungen. Um deren Fähigkeiten und Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und die damit einhergehende Lebensqualität zu sichern, sind neben den professionellen Kräften unserer Einrichtungen Menschen aus dem Wohnumfeld unerlässlich, um Kontaktbrücken zu bilden, und den Tag zu begleiten und mitzugestalten

### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Methodische und fachliche Vorkenntnisse und Berufserfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Vorhandene Kompetenzen in pflegerischen, hauswirtschaftlichen, therapeutischen oder künstlerisch-handwerklichen Berufsfeldern können von Vorteil sein.

Wir suchen engagierte, lebenserfahrene Personen, die Demenzkranke und andere alte Menschen betreuen möchten.

